



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl eines Mercedessterns

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter am 20.08.2020 zwischen 05.45 Uhr und 13.40 Uhr von der Motorhaube eines Pkw den Mercedesstern abgebrochen und entwendet haben. Das Fahrzeug war in der Zimmermannstraße in Wittenberg abgestellt.

Brand von Müll

Am 20.08.2020 wurde der Polizei um 19.07 Uhr mitgeteilt, dass es im Wachhäuschen der ehemaligen Asylunterkunft in der Raguhner Straße in Möhlau brennt. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass unbekannte Täter Müll in Brand gesteckt haben. Das Feuer wurde durch Kameraden der Feuerwehren Möhlau und Zschornewitz gelöscht. Ein Schaden sei nicht entstanden. Die Polizei hat ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Diebstahl einer Katze

Unbekannte Täter drangen am 20.08.2020 in der Zeit von 19.15 Uhr bis 21.45 Uhr in der Berliner Straße in Wittenberg gewaltsam in eine Wohnung ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei eine Katze entwendet worden.

Diebstahl aus kommunaler Einrichtung

Im Tatzeitraum vom 20.08.2020 / 14.30 Uhr bis zum 21.08.2020 / 05.23 Uhr drangen unbekannte Täter in Bergwitz gewaltsam in die Räumlichkeiten einer kommunalen Einrichtung ein und durchsuchten das Büro. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien aus einem Schlüsselkasten mehrere Schlüssel sowie ein Pkw Ford entwendet worden.

Diebstahl von Fahrrad

Unbekannte Täter sollen in der Zeit vom 20.08.2020 / 14.00 Uhr bis zum 21.08.2020 / 10.00 Uhr in der Wittenberger Schlossstraße ein Mountainbike der Marke Scott entwendet haben. Das Rad sei nach Angaben des Geschädigten gesichert am Geländer des Baches abgestellt gewesen.

Verkehrslage:

Beim Einparken angestoßen

Am 20.08.2020 beabsichtigte ein 85-jähriger Skoda-Fahrer um 12.20 Uhr in der Grabengasse in Wörlitz in eine Parklücke zu

fahren. Dabei stieß er gegen einen abgestellten Peugeot, wobei Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand.

Aufgefahren

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren ein 58-jähriger Peugeot-Fahrer und ein 27-jähriger Chevrolet-Fahrer in dieser Reihenfolge am 20.08.2020 um 14.50 Uhr die B 2 aus Richtung Pratau kommend in Richtung Wittenberg. In Höhe der Elbbrücke musste der Peugeot-Fahrer verkehrsbedingt stark bremsen. Der Chevrolet-Fahrer bremste ebenfalls stark ab, kam aber nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und fuhr auf den Peugeot auf. Dabei entstand Sachschaden an beiden Pkw. Verletzt wurde niemand.

Wildunfälle

Der 68-jährige Fahrer eines Skodas befuhr am 20.08.2020 um 14.50 Uhr die L 124 aus Richtung Nudersdorf kommend in Richtung Straach. Am Ortseingang Straach wechselte plötzlich ein Reh über die Fahrbahn, mit welchem es in der Folge zum Zusammenstoß kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 15.45 Uhr befuhr ein 31-jähriger Transporter-Fahrer die B 107 aus Richtung Göritz kommend in Richtung Coswig, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Das Fahrzeug wurde derart beschädigt, dass es nicht mehr fahrbereit war. Das Reh verschwand vom Unfallort.

Am 21.08.2020 befuhr ein 33-jähriger VW-Fahrer um 02.30 Uhr die L 130 aus Richtung Tornau kommend in Richtung Söllichau. Circa zwei Kilometer hinter Tornau kam es zur Kollision mit einem Wildschwein. Das Tier verendete am Unfallort. Am VW entstand Sachschaden.

Ein weiterer Zusammenstoß mit einem Wildschwein ereignete sich um 03.45 Uhr. Der 37-jährige Fahrer eines Dacias befuhr die B 100 aus Richtung Radis kommend in Richtung Gräfenhainichen, als es plötzlich etwa 100 Meter vor der Brücke „Blaues Wunder“ zum Zusammenstoß mit dem Schwein kam, welches am Unfallort verendete. Der Pkw wurde derart beschädigt, dass er nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste.

Pfeiler gestreift

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 48-jähriger Renault-Fahrer am 20.08.2020 um 15.00 Uhr die B 187 in Mühlanger in Richtung Wittenberg. In Höhe der Fabrikstraße 2 hielt er an, um auf einen Kundenparkplatz zu wenden. Beim Auffahren auf den Parkplatz streifte er einen am Rand befindlichen Abgrenzungspfeiler. Dabei entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren der 34-jährige Fahrer einer landwirtschaftlichen Zugmaschine mit Anhänger, eine 37-jährige Opel-Fahrerin und eine 54-jährige Opel-Fahrerin in dieser Reihenfolge am 21.08.2020 um 06.33 Uhr die B 107 in Richtung Oranienbaum. Die ältere Opel-Fahrerin beabsichtigte, die beiden vor ihr befindlichen Fahrzeuge zu überholen. Als sie in Höhe der anderen Opel-Fahrerin war, scherte diese ebenfalls zum Überholen aus. Die 54-jährige wich der 37-Jährigen aus. In der weiteren Folge kollidierte sie zunächst mit einem Verkehrsleitpfosten, danach mit dem Anhänger und anschließend mit einem Baum auf der gegenüberliegenden Fahrspur. Sie wurde leicht verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Am Opel entstand wirtschaftlicher Totalschaden, am Anhänger entstand ebenfalls Sachschaden.

Gas und Bremse verwechselt

Eine 72-jährige Skoda-Fahrerin beabsichtigte am 21.08.2020 um 08.45 Uhr, in der Charlottenstraße in Wittenberg vorwärts einzuparken. Dabei verwechselte sie das Gaspedal mit der Bremse. In der Folge fuhr sie gegen eine dortige Hauswand, wobei Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Fahren unter Drogeneinfluss

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 20.08.2020 um 19.05 Uhr im Kurfürstenring in Wittenberg eine 32-jährige Pkw-Fahrerin. Dabei ergab sich der Verdacht, dass sie unter Drogeneinfluss stand. Der Verdacht erhärtete sich durch einen vor Ort durchgeführten Drogentest. Dieser reagierte positiv auf Amphetamin, Methamphetamin und Cannabinoide. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt. Außerdem wurde die Weiterfahrt untersagt.

Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr

Am 20.08.2020 wurde der Polizei um 19.10 Uhr gemeldet, dass ein Mann in der Holzdorfer Bahnhofstraße in Holzdorf in den Gleisen herumspringt. Ein Personenzug musste bereits Notbremsen. Dank der guten Personenbeschreibung mehrerer Zeugen konnte der Mann in Holzdorf festgestellt werden. Gegen den 28-jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de